

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 21. November 2022

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
um Sie zeitnah über die Arbeit des Gemeinderats zu
informieren, haben wir nachfolgend für Sie die
Beschlussfassungen aus der öffentlichen Sitzung vom
21. November 2022 zusammengefasst.*

TOP 1

Bürgerfragestunde

Aus den Reihen der Zuhörerinnen / Zuhörer wurde angefragt, ob es zu einer Baumaßnahme eines landwirtschaftlichen Betriebs in der Ziegelgasse in Dürmentingen Angaben über den Eingriff in das Gelände gibt. Dies wurde von der Verwaltung verneint. Derartige Angaben sind in den Bauvorlagen üblicherweise nicht enthalten.

Eine weitere Anfrage richtete sich an den Stand der Planung des Waldkindgartens. Hier wurde von der Verwaltung informiert, dass sich im Rahmen der Entwicklung dieses Angebots die Möglichkeit der Realisierung über einen lokalen Anbieter als Alternative ergeben hat. Dies wird derzeit geprüft. Über die Beschaffung soll zeitnah Beschluss gefasst werden.

Auf eine weitere Anfrage zur Straßenbeleuchtung in der Hochbergstraße informierte die Verwaltung darüber, dass in Zusammenarbeit mit der EnBW im Jahr 2023 im Zuge der Mitverlegung vorgesehen ist, das bisherige Provisorium abzubauen und die Straßenbeleuchtung in diesem Straßenzug mit neuen Kabeln anzufahren.

Die letzte Anfrage in der Bürgerfragestunde betraf die Pflege einer Pflanzinsel in der Ortslage Dürmentingen; die Anfrage wird zeitnah geprüft.

TOP 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung vom 17.10.2022

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt, nachdem in der Oktobersitzung nur öffentlich verhandelt wurde.

TOP 3

Betrieb der Wasserversorgung

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde Herr Bürgermeister Diesch aus Bad Buchau sowie Verbandsrechner Herr Menz und die technische Führungskraft der Federseegruppe Herr Roth begrüßt.

Nach Vorstellung und Beratung der Kooperationsmöglichkeiten was die Betriebsführung der gemeindlichen Wasserversorgung angeht wurde beschlossen, mit dem Zweckverband für Wasserversorgung Federseegruppe einen Dienstleistungsvertrag zur Geschäftsbesorgung der technischen Betriebsführung in der Gesamtgemeinde Dürmentingen abzuschließen. Der Kostenaufwand hierfür wird sich bei jährlich rund 23.000,00 € bewegen.

TOP 4

Kanalsanierung nach der Eigenkontrollverordnung 2023

Die Arbeiten zur Sanierung von Schäden im Kanalsystem des Teils der Hailtingen (Innenrohrsanierung) wurden an die Firma Kanatec,

Oggelshausen, zum Preis von brutto 88.859,51 € vergeben.

TOP 5

Neufassung der Benutzungs- und Gebührenordnung für das Dorfgemeinschaftshaus Heudorf und die Vereinsräume im Rathaus Heudorf.

Der Gemeinderat trat dem Vorschlag der Verwaltung bei und beschloss die Neufassung der Benutzungs- und Gebührenordnung. Auf die Bekanntmachung in diesem Heft wird an dieser Stelle verwiesen.

TOP 6

Bausachen

Erster Beratungsgegenstand unter dem Tagesordnungspunkt „Bausachen“ war eine Teil-Bodenauffüllung auf den Flurstücken 1650/2, 1651/1, 1651/2, 1652/1, 1652/2 und 1653 auf der Gemarkung Dürmentingen sowie ein Antrag wegen geänderten Ausführung der Fahrsilos auf dem Grundstück Ziegelgasse 14 in Dürmentingen. Diese beiden Bauantragstellungen wurden auf Grund des Sachzusammenhangs gemeinsam behandelt.

Die Anträge wurden von der Verwaltung ausführlich vorgestellt. Leider musste darauf hingewiesen werden, dass von der Bauherrschaft seit Genehmigung der ursprünglichen Baumaßnahme in der Ziegelgasse Ende 2021 vom genehmigten Ausmaß und Standort des Fahrsilos abgewichen wurde, was nach Einschreiten der Unteren Baurechtsbehörde der Stadt Riedlingen zur jetzigen Nachtrags-Antragstellung geführt hat. Zur Kenntnis genommen wurde dabei ferner die Tatsache, dass die Siloanlage - trotz angeordnetem Baustopp - bereits umgesetzt und in Betrieb ist. Einer ähnlichen Situation sah sich der Gemeinderat auch bei der beantragteN Teil-Bodenauffüllung auf den genannten Flurstücken gegenüber. Auch diese Auffüllmaßnahme wurde umgesetzt und soll jetzt im Rahmen einer nachträglichen Antragstellung legitimiert werden.

Erläutert wurde ferner, dass es nur schwer möglich ist, das in der nachträglichen Antragstellung angegebene Auffüllvolumen noch zu überprüfen.

Hinzu kommt nach den Ausführungen der Verwaltung, dass im Rathaus noch ein weiterer Auffüllantrag vorliegt; dieser wurde allerdings wegen noch nicht vollständiger Bauvorlagen nicht in die Beratungsfolge des Gemeinderats eingebbracht. Auch diese Auffüllung ist bereits umgesetzt.

Auf Grund zahlreicher Unstimmigkeiten bezüglich des Bauvorhabens in der Ziegelgasse und bei mit diesem zusammenhängenden Auffüllungen im Außenbereich sah sich der Gemeinderat nicht dazu in der Lage, das Einvernehmen zu den beiden geschilderten Antragstellungen herzustellen.

Das Einvernehmen wurde versagt und die Verwaltung wurde beauftragt, zusammen mit der Unteren Baurechtsbehörde die Situation insgesamt auf Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu überprüfen. Insbesondere gehört hierzu auch die Betrachtung der Geruchsimmissionen, die vom Gesamtbetrieb ausgehen und durch die veränderte Ausführung der Fahrsiloanlage noch verschärft werden.

Ein weiteres Bauvorhaben betraf den Anbau an ein bestehendes Wohnhaus auf dem Grundstück Burgau 23/1. Hier wurde die Verwaltung dazu ermächtigt, das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach Klärung von

verschiedenen Leitungsverläufen auf dem
Baugrundstück herzustellen.

gez. Dietmar Holstein
Bürgermeister